



**RUDOLF WEIDL BAU GES.M.B.H.**  
Hauptstrasse 6  
A-2231 Strasshof

T +43 (0) 2287 4527  
F +43 (0) 2287 4527 DW 4

E [office@weidlbau.at](mailto:office@weidlbau.at)  
[www.weidlbau.at](http://www.weidlbau.at)



# WEIDL ZIEGELMASSIVHAUS – LEISTUNGSBESCHREIBUNG

## 1. Allgemeine Leistungen

### 1.1. Planung

- Entwurfs- und Einreichpläne M 1:100
- Einreichplan in 5facher Ausführung
- Bauansuchen, Baubeschreibung
- Anwesenheit bei der Bauverhandlung.
- Energieausweises nach OIB Richtlinie 6.
- Die behördlichen Abgaben und Gebühren sind vom Auftraggeber zu tragen.
- Bauführung gegenüber der Baubehörde und Kontrolle der für die Erstellung des Objektes notwendigen Gewerke für den in Auftrag gegebenen Leistungsumfang.

### 1.2. Baustelleneinrichtung

- Einrichten der Baustelle, Transport, Aufstellung und Abbau aller für die Durchführung der Bauarbeiten erforderlichen Geräte, Gerüste, Maschinen und Baumaterialien.
- Baustellen WC
- Schnurgerüst, abstecken der Baugrube und Fixierung der Höhenlage laut Einreichplan.
- Baustellenräumung und besenreine Übergabe des Objektes an den Auftraggeber

## 2. KELLER (Baustufe I)

### 2.1. Aushub – Optional

- Baugrubenaushub der Bodenklasse 1/3/4 (Mutterboden/leichter Boden/Stichboden, keine Felsen, kein Wasser) am Grundstück gelagert. Angenommen wird eine ebene Geländeform. Preise auf Anfrage.
- Der Abtransport des Aushubmaterials wird optional, gegen Aufpreis, nach tatsächlichem Aufwand und den anfallenden Deponiekosten in Rechnung gestellt.

### 2.2. Fundamentplatte

- Baugrubensohle wird auf Fläche der herzustellenden Bodenplatte mit Rollschotter nach Bedarf und Bodenbeschaffenheit aufgefüllt und mit einer Lage PAE Folie als Trennschicht abgedeckt.
- Im äußeren Fundamentplattenbereich bzw. im Streifenfundament wird ein verzinkter Fundamentanker, mit Anschlussfahnen je Hausecke und dem Potentialausgleich verlegt.
- 30 cm Dichtbeton-Fundamentplatte in der Betongüte C25/30 inklusive der statischen Bewehrung.
- Die Oberfläche wird mit der Latte rauh abgezogen.

### 2.3. Außenwände

- Rohbauhöhe ca. 2,25 m
- 30cm Dichtbeton Außenwände C25/30, im Bereich des Überganges Fundamentplatte / Außenwand wird ein PE-Fugenband eingelegt
- Kunststoff-Kellerfenster mit Laibungsrahmen 100x50 cm weiß
- Lichtschächte 100x100 cm montieren.
- Rohdurchführungen für Kanal, Wasser, Gas, Strom und Telefon.
- Kelleraußenwände im Aufstandsbereich mit einer Hohlkelle ausgeführt und mit einer Dickbeschichtung in einer Breite von ca. 50 cm isoliert.
- Perimeterdämmung bis zur Geländeoberkante mit XPS Platten als Wärmedämmung.
- Arbeitsgraben mit Aushubmaterial hinterfüllen.

#### **2.4. Innenwände tragend**

- Betonmauersteinen 25 cm mit Mauermörtel gemauert.

#### **2.5. Kellerstiege**

- Ortbetonstiege lt. Plan inklusive aller Schalungsarbeiten und der erforderlichen statischen Bewehrung. Die Stufenoberfläche wird in Rohbeton ausgeführt.

#### **2.6. Kellerdecke**

- Fertigteilträgerdecke mit Deckenhohlsteinen inklusive der statischen Bewehrung.
- Deckenrostausbildung inklusive der statischen Bewehrung
- Füllbeton C16/20.

### **3. Fundamentplatte (Baustufe I)**

(Alternativ bei Haus ohne Keller)

#### **3.1. Aushub - Optional**

- Baugrubenaushub der Bodenklasse 1/3/4 (Mutterboden/leichter Boden/Stichboden, keine Felsen, kein Wasser) am Grundstück gelagert. Angenommen wird eine ebene Geländeform. Preise auf Anfrage.
- Der Abtransport des Aushubmaterials wird optional, gegen Aufpreis, nach tatsächlichem Aufwand und den anfallenden Deponiekosten in Rechnung gestellt.

#### **3.2. Streifenfundament - Schalsteinhochzug**

- Streifenfundament mit Fundamentbeton betonieren
- Schalsteinhochzug mit Betonschalsteinen 25 cm unter den tragenden Wänden.
- Im äußeren Fundamentplattenbereich bzw. im Streifenfundament wird ein verzinkter Fundamenterder, mit Anschlussfahnen je Hauseck und dem Potentialausgleich verlegt.
- Baugrubensohle wird auf Fläche der herzustellenden Bodenplatte mit Aushubmaterial und Rollschotter nach Bedarf und Bodenverhältnissen aufgefüllt und mit einer Lage PAE Folie als Trennschicht abgedeckt.

#### **3.3. Hauskanal – Leerverrohrungen**

- Hauskanalrohe unter der Fundamentplatte verlegt.
- Leerverrohrungen für Kabel und Wasseranschluss im Bereich der Fundamentplatte herstellen.
- Die Leistungen enden an der Fundamentaussenkante und an der Fundamentplattenoberkante.
- Der Anschlüsse an Kanal, Wasser, Strom und Gasnetz sind nicht Bestandteile dieser Leistung.

#### **3.4. Fundamentplatte**

- Fundamentplatte, im Mittel ca. 15 cm, in der Betongüte C25/30 inklusive der statischen Bewehrung.
- Die Oberfläche wird mit der Latte rauh abgezogen.

### **4. Ziegel – Massivhaus (Baustufe I)**

#### **4.1. Erdgeschoß / Obergeschoß**

- Rohbauhöhe ca. 2,75 m

#### **4.2. Außenwände**

- Feuchtigkeitsisolierung unter den Außenmauern. (nur im Erdgeschoß)
- Keramische Planziegel 25 cm im Dry Fix-Klebesystem

#### **4.3. Innenwände tragend**

- Feuchtigkeitsisolierung unter den tragenden Innenwänden. (nur im Erdgeschoß)
- Keramische Planziegel 25 cm im Dry Fix-Klebesystem.

#### **4.4. Innenstiege Erdgeschoss / Obergeschoss**

- Ortbetonstiege lt. Plan inklusive aller Schalungsarbeiten und der erforderlichen statischen Bewehrung. Die Stufenoberfläche wird in Rohbeton ausgeführt.

#### **4.5. Erdgeschoßdecke**

- Fertigteilträgerdecke mit Deckenhohlsteinen inklusive der statischen Bewehrung.
- Deckenrostausbildung inklusive der statischen Bewehrung.
- Füllbeton C16/20 XC1.

#### **4.6. Dachgeschoß**

- Rohbauhöhe ca. 2,75 m
- Aufmauerung und Kniestock laut Einreichplan.

#### **4.7. Außenwände**

- Keramische Planziegel 25 cm im Dry Fix-Klebesystem.

#### **4.8. Innenwände tragend**

- Keramische Planziegel 25 cm im Dry Fix-Klebesystem.

#### **4.9. Aufmauerung – Kniestock**

- Keramische Planziegel 25 cm im Dry Fix-Klebesystem.

## 5. Kamin (Baustufe I)

### 5.1.Schiedel Absolut

- Zweizügiger Schiedel Isolierkamin Absolut 14/18.
- Putztüren und einem Rauchrohranschlüsse laut Einreichplan
- Kamin über Dach spachteln inkl. Glaseidengewebe, Endbeschichtung, Silikatputz.
- Kaminabdeckplatte aus Ortbeton.
- Die Leistung beginnt ab der Fundamentplattenoberkante.

## 6. Fassade (Baustufe I)

### 6.1.Vollwärmeschutzfassade mit Silikatputz

- Vollwärmeschutzfassade mit 16 cm EPS-Dämmplatte, vollflächig armiert.
- Silikatputz 2 mm, Farbe nach Wahl. Die Leistung beginnt bei der Kellerdecken- bzw. Fundamentplattenunterkante.
- Helopal Gussmarmor Außenfensterbänke. Standardfarben nach Wahl.
- Sockelbereich mit XPS Dämmplatten 10 cm

## 7. Dachstuhl (Baustufe I)

### 7.1.Satteldach

- Handelsübliches Bauholz nach statischer Anforderung
- sägerauhe Vollschalung
- Schalungsbahn diffusionsoffen
- Sichtschalung auf Sparren im Dachvorsprungbereich
- Konterlattung
- Lattung für Betondachsteine
- Sichtbare Holzteile mit Holzschutzmittel, Standardfarbe nach Wahl, einmal gestrichen.

### 7.2.Pulldach

- Handelsübliches Bauholz nach statischer Anforderung
- sägerauhe Vollschalung
- Schalungsbahn diffusionsoffen
- Sichtschalung auf Sparren im Dachvorsprungbereich
- Konterlattung
- sägerauhe Vollschalung für Alublecheindeckung.
- Sichtbare Holzteile mit Holzschutzmittel, Standardfarbe nach Wahl, einmal gestrichen.

### 7.3.Walmdach

- Handelsübliches Bauholz nach statischer Anforderung
- sägerauhe Vollschalung
- Schalungsbahn diffusionsoffen
- Waagrechte Dachuntersichtschalung
- Konterlattung
- Lattung für Betondachsteine
- Sichtbare Holzteile mit Holzschutzmittel, Standardfarbe nach Wahl, einmal gestrichen.

## 8. Dachdeckung (Baustufe I)

### 8.1.Spenglerarbeiten

- Ausführung Alublech in einer Standardfarbe nach Wahl.
- Dachrinnen und Dachabfallrohre
- Dachabfallrohre bis Geländeoberkante
- Kamineinfassung

### 8.2.Dacheindeckung

- Betondachstein, Standardfarbe nach Wahl inklusive aller Formsteine.
- Ein PVC Dunstrohrausatz für die Kanalentlüftung.
- Bei Pulldachkonstruktion kommt eine Aluverblechung in einer Standardfarbe zur Ausführung.

## 9. Fenster - Hauseingangstür (Baustufe I)

### 9.1.Fenster und Terrassentüren

- Kunststofffenster und Terrassentüren weiß mit Dreh- Kippbeschläge und 2-fach Isolierverglasung
- Dichtungen, Ug - Wert 1,1.

### 9.2.Hauseingangstür

- Kunststoff-Hauseingangstür einflügelig weiß
- Beschlag in Standardausführung.

## 10. Innenausbau (Baustufe II)

### 10.1.Zwischenwände

- Feuchtigkeitsisolierung unter den nichttragenden Zwischenwänden im Keller- und Erdgeschoss.
- Betonzwischenwandsteine 10 cm im Kellergeschoß mit Mauermörtel. Stahlzargen laut Plan einbauen.
- Keramische Zwischenwandziegel 10 cm im Erd- und Dachgeschoß mit Mauermörtel gemauert.

### 10.2.Innenputz

- Kalk-Gips oder Kalk-Zement Maschinenputz an den Decken und den gemauerten Wänden im Kellergeschoß
- Kalk-Gips oder Kalk-Zement Maschinenputz an den Wänden im Erd- und Dachgeschoß.
- Helolit Innenfensterbänke im Erd- und Dachgeschoß.
- Durch den Einbau der Laibungsrahmen im Keller keine Fensterbänke.

## 11. Dachgeschossausbau (Baustufe II)

### 11.1.Dachschräge und Decke

- Wärmedämmung 30 cm zwei Lagen
- Dampfbremse
- Gipskartonfeuerschutzplatte 15 mm (F30) eine Lage auf erforderlicher Unterkonstruktion.

### 11.2.Zangendeckenabschluss

- Sparschalung auf der Zangenoberseite
- EPV - Brandschutzplatten 35 mm (F30).

### 11.3.Dachbodentreppe

- Metallechbodentreppe mit Oberdeckel.
- Ausführung brandhemmend T30

## 12. Estrich (Baustufe II)

### 12.1.Keller

- 6 cm Fließestrich
- 4 cm Wärmedämmung EPS W20
- PAE Folie
- 4 cm gebundene Ausgleichsschüttung

### 12.2.Erdgeschoß

- 6 cm Fließestrich
- 6 cm Wärmedämmung EPS W20
- PAE Folie
- 4 cm gebundene Ausgleichsschüttung

### 12.3.Obergeschoß - Dachgeschoß

- 6 cm Fließestrich
- 4 cm Trittschaldämmung EPS
- PAE Folie
- 4 cm gebundene Ausgleichsschüttung

## 13. Sanitärinstallation (Optional)

### 13.1.Sanitärrohrinstallation

- Rohinstallation für Kalt- und Warmwasser- und Abflussleitungen anschlussfertig
- Wasserzuleitung ist im Leistungsumfang nicht enthalten.

## 14. Heizung (Optional)

### 14.1.Heizung

- Gastbrennwertgerät
- Warmwasseraufbereitung
- Fußbodenheizung
- Die Gaszuleitung ist im Leistungsumfang nicht enthalten.
- Alternative Heizformen wie Erdwärme, Sonnenenergie oder Pelletsheizungen werden optional angeboten.

## 15. Elektroinstallation (Optional)

### 15.1.Elektroinstallation

- Verteilerkasten
- Elektro-Installation
- Verdrahtung und die Montage aller Schalter und Steckdosen in der Standardausführung weiß.
- Schalter, Steckdosen und Deckenauslässe gemäß ÖVE/ÖNORM
- Die Kosten für die Stromzuleitung zum Verteilerkasten sind im Leistungsumfang nicht enthalten.